Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 6 (1888)

Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 134. VI. Jahrgang — 1888 — VIme annee. № 134

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 13. Dezember — Berne, le 13 Décembre — Berna, li 13 Dicembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — **Partie officielle**: *Abhanden gekommene Werthtitel.* — *Handelsregister* — *Registre du commerce* — *Registro di commercio.* — *Fabrik- und Handelsmarken* — *Marques de fabrique et de commerce.* — *Bekanntmachungen* — *Avis:* Erfindungsschutz. Protection des inventions.
Nichtamtlicher Theil — **Partie non officielle**: *Zollwesen* — *Douanes:* Stearinkerzeneinfuhr in Frankreich. Importation en France de bougies de stéarine. — *Verschiedenes* — *Divers:* Handelsregister. Registre du commerce. Loi sur les marques de fabrique. Sendungen nach der Türkei. — *Privatanzeigen* — *Annonces non officielles.*

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die von C. Eberspächer, Hutfabrikant in Stuttgart, am 5. Dezember 1887 auf Frau J. Rosenstiel in Zürich gezogenen und von dieser acceptirten, aber verloren gegangenen **Wechsel** von 170 Mark, 4 Pf., fällig Ende April 1888, und von 200 Mark, fällig Ende Mai 1888, sind nach erfolglosem Aufrufe heute kraftlos erklärt worden.

Zürich, den 8. Dezember 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. S.,
Der Gerichtsschreiber:
(327—1) **H. Schurter.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 10. Dezember. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon)** in Oerlikon (S. H. A. B. 1887, pag. 87). Der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft hat am 20. November 1888 ferner als technischen Geschäftsführer in die Direktion gewählt: Charles Eugen Lancelot Brown von Brighton (England), in Zürich. Derselbe führt kollektiv mit dem kaufmännischen Geschäftsführer oder einem Mitgliede des Ausschusses die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Dezember. *Die Firma „Otto Dorn" in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 819) ist erloschen.* Otto Dorn von Riedlingen (Württemberg) und Heinrich Gretz von Bühl (Baden), beide in Zürich, haben unter der Firma **O. Dorn & C°** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1888 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Otto Dorn übernimmt. Möbelfabrikation und -Handel. Löwenstraße 47.

10. Dezember. Inhaber der Firma **B. Petermann** in Zürich ist Balthasar Petermann von Root (Luzern), in Zürich. Weinhandel und Weinverkauf über die Gasse. Zinnengasse 7, Wühre.

11. Dezember. *Die Firma „S. Demiéville, Apotheker" in Pfäffikon (S. H. A. B. 1888, pag. 423) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.* Inhaber der Firma **Heinrich Keller, Apotheker** in Pfäffikon ist Heinrich Keller von Wülflingen, in Pfäffikon. Apotheke. Zum Grünenhof.

11. Dezember. Die Firma **Ferd. Raths** *in Außersihl* (S. H. A. B. 1886, pag. 658) hat ihr Domizil nach Riesbach, Seefeldstraße 149, verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnt. Bäckerei, Spezerei- und Kolonialwaarenhandlung.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1888. 10 décembre. *La raison* ***Alexis Huguenin,*** *fabricant d'horlogerie à St-Imier, Rue du Midi, 12, inscrite au registre du commerce le 30 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 10 février suivant, page 123, a été radiée ensuite de renonciation du titulaire.*

Bureau Schwarzenburg.

10. Dezember. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Nöthenhaus,** mit dem Sitz in Nöthenhaus, hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, — sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer, — bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft datiren vom 20. März 1888. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1888 begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später einen Stammantheil der Liegenschaft durch Kauf oder Erbschaft erwirbt, von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen je am Schlusse einer Rechnungsperiode auf dreimonatliche Kündigung des austretenden Mitgliedes, ferner durch Beschluß der Hauptversammlung wegen zweimaliger Widerhandlung gegen die Statuten (§ 12) und Milchfälschung. Das Betriebskapital der Genossenschaft soll in keinem Falle 100,000 Fr. übersteigen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in 25 Stammantheile von je 440 Fr. zerlegt. Zum daherigen Ausweis ist ein Antheilschein (Kauf) erforderlich, welcher auf das betreffende Mitglied lautet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Es kann von der Hauptversammlung auch Nichtmitgliedern die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden. Die Gastbauern haben den Beitritt schriftlich zu erklären und auf den Saum gelieferter Milch von der Hauptversammlung zu bestimmende Beiträge von 20 bis 25 Rappen an die Gesellschaftskasse zu entrichten. Sie unterwerfen sich überdies durch ihre Milchlieferung den Statuten, Reglementen, Beschlüssen und Verträgen der Gesellschaft. Organe: *a.* die Hauptversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus dem Hüttenmeister (Präsident), Kassier (zugleich Vizepräsident) und Schreiber. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Dem Präsidenten (Vizepräsidenten) und Sekretär steht die Vertretung der Genossenschaft nach außen zu. Es wird eine Genossenschaftkasse gebildet, welche gespiesen wird aus dem Pachtzins mit Inbegriff des Miethzinses der Käserei, den nöthigen Vorschußgeldern, den Bußen und allfälligen Entschädigungen, den Beiträgen der Gastbauern, allfälligem Holzverkauf aus den der Genossenschaft zustehenden Waldungen. Aus dieser Genossenschaftskasse werden entrichtet: *a.* die Zinsen und Amortisationen von Darlehen; *b.* die Geschäftsantheile nach Auflösung der Genossenschaft; *c.* die Auslagen für neue Bauten oder Geräthe; *d.* die Tellen, insoweit sie nicht dem Pächter auffallen; *e.* die allgemeine Verwaltung; *f.* der Rest bildet den Zins oder Gewinn der Stammantheile, welcher nach Beschluß der Hauptversammlung entweder zur Vertheilung an die Genossenschafter oder zur Tilgung der Schulden aus der Kasse entrichtet werden soll. Zu dermaligen Vorstandsmitgliedern sind gewählt: Als Präsident: Ulrich Ferndriger, im Dürrenboden; Sekretär: Chr. Binggeli, in Wyden; Kassier und Vizepräsident: Chr. Pauli, in Bärenwarth.

Bureau Thun.

8. Dezember. Inhaber der Firma **S. Hiltbrand** in Thun ist Herr Samuel Hiltbrand von Därstetten (Kt. Bern), wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Räfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

1888. 7. Dezember. *Die Firma* ***J. Gantner*** *in Grabs (S. H. A. B. 1883, pag. 769) ist in Folge Liquidation erloschen.*

Bureau St. Gallen.

8. Dezember. *Die Firma „Martel-Falck" in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 241) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Frau Wittwe Margaretha Martel geb. Falck in St. Gallen führt das Geschäft unter der nämlichen Firma **Martel-Falck** in St. Gallen fort. Natur des Geschäfts: Agenturen und Weinhandlung. Geschäftslokal: Vadianstraße 35.

Bureau Wyl.

11. Dezember. Die Firma **Niedermann-Brunner** in Wyl *widerruft die an Jakob Brändli von Mosnang ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1887, pag. 670).*

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1888. 11. Dezember. *Die Firma „J. B. Müller" in Wohlen (S. H. A. B. 1883, pag. 502) ist in Folge käuflichen Uebergangs auf nachfolgende Firma erloschen.* Inhaber der Firma **P. Thurnheer, Apoth.** in Wohlen ist Paul Thurnheer von Weinfelden (Kt. Thurgau), wohnhaft in Wohlen. Apotheke und Droguerie.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 10. Dezember. Die Firma **Georg Hausammann** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1883, pag. 682, und 1884, pag. 540) *widerruft die an Wilhelm Scheitlin ertheilte Prokura.*

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1888. 10 Dicembre. Proprietario della ditta **Costa Giuseppe,** in Lugano, è il signor Giuseppe Costa di Carlo, di Arena-Po (Italia), domiciliato in Lugano. Ditta incominciata il 15 Aprile 1888. Genere di commercio: Offelleria, pasticceria, vino e liquori.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Vevey.

1888. 8 décembre. *La succursale de Montreux de la maison* ***J. Bernard Drevet & Cᵒ,*** *dont l'établissement principal est à Genève, succursale inscrite au registre du commerce le 1ᵉʳ mai 1885 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 mai 1885, nº 50, page 328, a cessé d'exister par suite de renonciation des titulaires.*

8 décembre. Le chef de la maison **M. Colliard,** à Montreux, est Michel Colliard, de Gaillard (Haute-Savoie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Magasin de nouveautés dit «Au Sablier». Bureau et magasin: Maison Allamand près la gare.

8 décembre. *La raison* ***Musy fils,*** *à Vevey, épicerie, liqueurs, etc., inscrite au registre du commerce le 31 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 23 mai 1883, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.*

10 décembre. Le chef de la maison **Marie Muller,** à Vevey, est Marie, femme séparée de biens de Jean-Théodore Muller, de Saxe-Meiningen (Walsrap, Prusse), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café des Artilleurs, Vevey. Etablissement: Rue de Lausanne, 24.

10 décembre. Le chef de la maison **Jenny Dubuis,** à Vevey, est Jenny Dubuis née Gay, veuve d'Henri Dubuis, de Corseaux, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du café dit «La Vapeur», à Vevey. Etablissement: Place du Marché, nº 7.

11 décembre. Sous la dénomination de **Cocarde Verte & Blanche,** il a été fondé à la Tour-de-Peilz, antérieurement au 1ᵉʳ janvier 1883, une société, régie par le titre XXVIII du code fédéral des obligations, ayant pour but le maintien de l'esprit militaire et l'exercice du tir. Le siège de la société est à la Tour-de-Peilz. Le règlement, approuvé par le conseil d'Etat du canton de Vaud le 16 juin 1888, renferme entre autres les dispositions suivantes: Sont membres de la société: *a.* tout citoyen suisse, âgé de 16 ans révolus, jouissant de ses droits civiques, moyennant paiement d'une finance d'entrée fixée par la société; *b.* tout fils de membre, âgé de 16 ans révolus, sera reconnu membre de la société sur le vu de son acte de naissance en payant une finance de dix francs. La société est administrée par un comité de sept membres, nommé par l'assemblée générale pour un an, à la majorité absolue au premier tour et à la majorité relative au tour suivant. L'assemblée générale est convoquée par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans un journal local. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. La signature collective de ces deux personnes engage la société. Le président de la société est Jules Girardet, domicilié à la Tour-de-Peilz; le secrétaire de la société est Gustave Bovon, domicilié à la Tour-de-Peilz. La dissolution de la société, si elle est proposée, devra être votée dans deux assemblées générales et pour être valable, la proposition devra réunir les trois quarts des voix des membres présents à chaque assemblée.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1888. 8 décembre. Le chef de la maison de commerce **Isaac Bloch,** au Locle, est Isaac Bloch, de Belfort (France) par option, domicilié au Locle. Genre de commerce: Marchand de bétail. Bureaux: Place du Marché, nº 174.

Bureau de Neuchâtel.

8 décembre. *La maison „Georges Basting", à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce et publiée dans la F. o. s. du c. du 26 février 1883, nº 26, page 196, a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.* Le chef de la maison **Bernard Basting,** à Neuchâtel, est Alfred-Bernard Basting, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Bois de travail. Bureaux: Rue de l'Evole, 12. Cette maison a été fondée le 1ᵉʳ septembre 1888.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 8 décembre. Le chef de la maison **Marie Amstutz,** à Céligny, commencée en août 1888, est Mᵐᵉ veuve Marie Amstutz née Pommel, de Céligny, domiciliée audit lieu. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. La titulaire succède à son mari, Louis Amstutz, non inscrit.

8 décembre. Suivant procès-verbal déposé dans les minutes de Mᵉ Jⁿ-François-Henri Rivoire, notaire à Genève, le 23 novembre 1888, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société des Salles de rafraichissement,** société anonyme, établie à Genève, suivant publication (F. o. s. du c. de 1883, page 387, et 1885, page 314), réunie le 15 novembre 1888, a apporté quelques modifications à ses statuts pour les rendre conformes au code fédéral des obligations. Aux termes des nouveaux statuts, la société continue à avoir pour titre «Société des Salles de rafraichissement» et son siège à Genève. La durée de la société est indéterminée. Elle a pour objet la création et l'exploitation dans la ville de Genève et dans la banlieue de lieux de délassement et de récréation, d'où les boissons alcooliques sont exclues. Le capital social reste fixé à vingt mille francs, divisé en quatre cents actions nominatives, de cinquante francs chacune. Les publications de la société sont insérées dans la Feuille d'avis officiels du canton de Genève. Les assemblées générales sont en outre convoquées au moyen de lettres adressées individuellement à chaque actionnaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de 14 membres au plus. Elle est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, dont le président et le vice-président. Le conseil, actuellement réduit à 13 membres, reste composé de MM. Charles Bertoux, Théodore Bordier, Alfred Covelle, Ernest Favre, Charles Galopin-Schaub, Charles Gampert, Charles Lenoir, Edouard Le Vieux, Gustave Moynier, Georges Piachaud, Edouard Ramu, John Rehfous et Guillaume Trembley, tous domiciliés à Genève.

8 décembre. Le chef de la maison **Edouard Guzzi,** à Genève, commencée le 6 décembre 1888, est Edouard Guzzi, de Tengia (Tessin), domicilié à Genève. Genre de commerce: Exploitation de l'ancien Hôtel du Globe, 22, Rue du Cendrier, lequel cesse dès ce jour de porter ce titre, pour prendre à l'avenir le titre et l'enseigne de «Hôtel de la Nouvelle Poste et Café-Restaurant Guzzi, ancien Hôtel du Globe». *Le titulaire reprend la suite des affaires de la maison „Privé", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 901), radiée pour cause de renonciation.*

10 décembre. Le chef de la maison **F. Champion,** à Genève, commencée fin novembre 1888, est François-Célestin Champion, de Rambervillers (département des Vosges), domicilié à Genève. Genre de commerce: Représentant de fabriques. Magasin: 14, Boulevard James Fazy.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Den 6. Dezember 1888, 3 Uhr Nachmittags.
No 2501.
Schürch & Blohorn, Fabrikanten,
Biberist bei Solothurn.

Deponirt.

Tabakfabrikate.

Den 6. Dezember 1888, 4 Uhr Nachmittags.
No 2502.
Gebr. Scherer & Cᵒ, Kaufleute,
Meggen.

Wein und Spiritusen.

Le 6 décembre 1888, à quatre heures après-midi.
No 2503.
Sᵗ Châtenay, propriétaire et négociant,
Neuchâtel.

Vins de Neuchâtel.

Le 7 décembre 1888, à cinq heures après-midi.

No 2504.

Jacot-Houriet, fabricant,

Locle.

Mouvements et boîtes de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 851.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 743 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 852.

Victor Klotz, parfumeur.

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 744 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 853.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 745 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 854.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 746 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 855.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 747 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 856.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 748 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à quatre heures après-midi.

No 857.

Victor Klotz, parfumeur,

Paris.

Produits de parfumerie.

(Transmission de la marque enregistrée sous N° 749 au nom de la maison: Em. Meyer & Cie, à Paris.)

Le 7 décembre 1888, à cinq heures après-midi.

No 287.

Price's Patent Candle Company Limited,

Londres.

Bougies.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Erfindungsschutz. *Ausführung der Originalzeichnungen.* Das eidg. Amt für geistiges Eigenthum macht darüber Folgendes bekannt:

Art. 8 der Vollziehungsverordnung schreibt bezüglich der Ausführung der Originalzeichnungen u. A. vor:

«Alle Linien müssen mit ganz *schwarzer Tusche* ausgezogen werden».

Diese Bestimmung gilt auch für die Ueberweisungsbuchstaben und die schriftlichen Angaben in den drei Ecken.

Ferner wird im gleichen Abschnitt des Art. 8 verlangt:

«Linien gleicher Bedeutung erhalten durchweg gleiche Stärke».

Demnach müssen alle Linien scharf und voll — nicht faserig — ausgezogen werden. Allzufeine Linien sind zu vermeiden.

Ueber- und Umdrucke sind nicht zulässig.

Die Vorschriften des Art. 8 sind überhaupt genau einzuhalten, weil nur denselben entsprechend ausgeführte Zeichnungen ohne Schwierigkeiten photographirt, auf Zink übertragen werden können. Nichtbeachtung der Vorschriften wird Rückweisung der Zeichnungen zur Folge haben.

Bei Angabe der Anzahl der Zeichnungsblätter in der Ecke rechts oben ist auf die Regel zu achten, daß die Pausen nicht besonders zählen; es ist nur die Anzahl der Originalzeichnungen maßgebend.

Protection des inventions. *Exécution des dessins originaux.* Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle fait connaître à ce sujet ce qui suit:

L'art. 8, al. 7 du règlement d'exécution pour la loi fédérale sur les brevets d'invention prescrit, entr'autre, pour l'exécution du dessin original, *destiné à la reproduction photographique*, ce qui suit:

«Les lignes devront être tracées avec de l'*encre de Chine tout à fait noire*».

Cette prescription s'applique également aux chiffres et lettres de référence, ainsi qu'aux indications qui doivent figurer dans trois des coins du dessin, en dedans du cadre.

Le même alinéa de l'article précité dispose, en outre, que:

«La force des lignes fines et des lignes fortes devra être maintenue la même d'un bout à l'autre du dessin»

Il s'ensuit que toutes les lignes doivent être nettes et pleines et qu'on devra éviter celles d'apparence fibreuse ou trop fines.

Les dessins obtenus par un procédé de reproduction quelconque ne seront pas admis comme dessins originaux.

L'inobservation des prescriptions qui précèdent rendant la reproduction photographique fort difficile et même impossible dans certains cas, le bureau refusera les dessins qui ne rempliraient pas strictement les conditions imposées par l'article 8 du règlement.

L'indication du nombre des feuilles déposées à transcrire dans le coin de droite en haut du dessin se rapporte exclusivement au nombre des feuilles originales (sur papier de Bristol), il n'y a donc pas lieu dans cette indication de tenir compte des calques sur toile, ceux-ci devant reproduire exactement les dessins et les inscriptions des feuilles originales.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Zollwesen. — *Douanes.*

Stearinkerzeneinfuhr in Frankreich. Nach einer Verfügung des französischen Finanzministeriums sollen Stearinkerzen in Päckchen bei ihrer Einfuhr in Frankreich Seitens der Zollstellen, damit sie für das Publikum als ausländisches Fabrikat erkennbar sind, mit der Aufschrift «Importation» versehen werden.

Importation en France de bougies de stéarine. Suivant une décision du ministère français des finances, les bougies de stéarine en paquets doivent, à leur entrée en France, être marquées sur leur emballage, par les bureaux de douane, de l'inscription «Importation», afin que le public puisse facilement reconnaître les produits étrangers.

Verschiedenes. — *Divers.*

Handelsregister. Durch das *Bundesgesetz zur Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister*, welches vom Ständerath am 26. Juni und vom Nationalrath am 11. Dezember d. J. angenommen worden ist, sind die Artikel 859, 864 und 865 des Obligationenrechts durch Zusätze erweitert worden. Gemäß diesem neuen Gesetz, das noch dem Referendum unterliegt, erläßt nunmehr in Zukunft der Bundesrath die Vorschriften über Einrichtung, Führung und Beaufsichtigung der Handelsregister, über das bei den Eintragungen zu beobachtende Verfahren, die zu entrichtenden Taxen und die Beschwerdeführung, sowie über die Einrichtung des Handelsamtsblattes. Der Bundesrath trifft die erforderlichen Verfügungen, damit die Verpflichtung zur Eintragung in das Handelsregister überall gleichmäßig erfüllt werde. Wenn eine zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtete Person oder Gesellschaft dieser Obliegenheit nicht nachkommt, so soll der Registerführer, sei es in Folge eigener Wahrnehmung, sei es auf Begehren eines Dritten, von Amts wegen die Eintragung vollziehen.

Registre du commerce. Le conseil des Etats a adopté le 26 juin et le conseil national le 11 décembre 1888 une loi fédérale complétant les dispositions du code des obligations concernant le registre du commerce. Cette loi, qui sera soumise au délai du referendum, renferme les prescriptions suivantes:

Article 1er. La disposition ci-après est ajoutée comme 4e alinéa à l'article 859 du code fédéral des obligations:

„Le conseil fédéral détermine, par voie de règlement, l'organisation, la tenue et le contrôle des registres du commerce, la procédure à suivre en matière d'inscriptions, les émoluments à payer, les voies de recours, ainsi que l'organisation de la feuille officielle du commerce."

Article 2. La disposition ci-après est ajoutée comme 2e alinéa à l'article 864 du code fédéral des obligations:

„Lorsqu'une personne ou société tenue de se faire inscrire sur le registre du commerce ne remplit pas cette formalité, le fonctionnaire préposé au registre doit procéder, d'office ou sur réquisition, à son inscription."

Article 3. La disposition ci-après est ajoutée à l'article 865, 4e alinéa, du code fédéral des obligations:

„Le conseil fédéral prend les mesures nécessaires en vue d'assurer l'accomplissement uniforme de l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce."

Loi sur les marques de fabrique. Nous avons donné à page 635 de cette feuille, le texte des modifications apportées par le conseil national, le 18 juin dernier, sur la base du projet du conseil fédéral, à la loi fédérale du 19 décembre 1879 concernant la *protection des marques de fabrique et de commerce.* Le conseil des Etats s'est à son tour occupé de cet objet dans sa séance du 10 décembre courant; il a décidé de ne pas entrer en matière, pour le moment, sur le projet, et a invité le conseil fédéral à examiner la question de savoir s'il ne serait pas préférable d'édicter une loi spéciale plutôt que de reviser celle sur les marques. Le conseil fédéral présentera sur ce point un rapport et des propositions dans la prochaine session des chambres.

Sendungen nach der Türkei. Nach einer Mittheilung des österreichischen Handelsministeriums an die Wiener Handels- und Gewerbekammer haben die türkischen Zollbehörden den strengen Auftrag, keinerlei mit Etiquetten versehene Waaren, die entweder in politischer oder sozialer Hinsicht als anstößig angesehen werden könnten, passiren zu lassen. Hievon werden in erster Linie Zigarettenpapier, Zündhölzchen, Spielkarten und ähnliche Waaren berührt. Gegenüber diesen Artikeln ist die Zensur viel strenger als gegen umfangreichere Waaren, da dieselben mehr Verbreitung unter der Bevölkerung erlangen. Die Portraits fremder Souveräne, jede Figur in türkischem Kostüm oder auch nur eine Allegorie, welcher eine politische oder soziale Bedeutung beigelegt werden könnte, genügt, um die Einfuhr der Waaren zu verwehren.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Appenzeller Bahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals I. Hypothek.

Die Einlösung des Zinscoupons **Nr. 3** pro 1. Januar 1889 unserer **Obligationen I. Ranges** geschieht ab 2. Januar 1889 beim

Tit. **Basler Bankverein in Basel,** sowie bei der

Tit. **Bank für Appenzell A./Rh. in Herisau** (Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in **St. Gallen**).

Herisau, 15. Dezember 1888.

Die Direktion der Appenzeller Bahn.

Vermisster Kapitalbrief.

Nr. 18721, im Betrage von Fr. 420 à 80 Rp., mit Fr. 6475 Vorgang, **Handwechsel,** neuzinsig, d. d. 22. Oktober 1856, haftend auf der Heimat Nr. 76/68 «Neuhaus oder Einhaus» in Leimensteig (Bezirk Schlatt-Haslen), wird vermißt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert drei Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird derselbe als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 10. Dezember 1888.

(328—1) **Die Landeskanzlei.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINFRT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne